

"Olaf , der Elch" is back!

Im Jahre 1999 tauchte Elch Olaf erstmals in deutschen Bücherregalen auf. Innerhalb von nur drei Jahren erschienen zwei weitere Bände ("Olaf hebt ab" und "Olaf taucht ab"), in denen der inzwischen verstorbene Autor Volker Kriegel den Leser am Leben Olafs teilhaben lässt. Inzwischen sind sieben Jahre seit der Veröffentlichung des dritten und letzten Bandes vergangen und nach wie vor erfreuen sich die kleinen und großen Leser an den Abenteuern Olafs und seines besten Kumpels, des Weihnachtsmanns. Nun, zehn Jahre nach dem ersten Band, präsentiert der Eichborn Verlag ein besonderes Geschenk: alle drei Olaf-Geschichten in einem Band.

Bereits in der ersten Geschichte wird eines schnell deutlich: Olaf ist anders als die anderen Elche. Er hat so ein riesiges Geweih, dass seine Altersgenossen sich über ihn lustig machen und den Armen bei jeder sich bietenden Gelegenheit ausgrenzen. Als er dann eines Tages von zwei Bären angepöbelt wird, kommt es zur Katastrophe: Olaf rennt mit einer riesigen Wut im Bauch auf die Bären zu, aber die Bäume sind ihm im Weg. Er stößt mit seinem Geweih gegen einen Baum und verliert eine Hälfte davon. Nun hat Olaf nur noch eine Schaufel auf dem Kopf und muss sein Dasein endgültig alleine fristen - zumindest bis er auf den Weihnachtsmann trifft. Dieser hat auch eine "Behinderung": Er hat nur noch ein Auge; das andere ist unter einer dunklen Augenklappe versteckt. Beide empfinden schnell Sympathie füreinander und beschließen, fortan als Freunde zusammenzubleiben und gemeinsam ihre Abenteuer zu bestreiten. Sie fliegen durch die Lüfte und tauchen tief in das kalte Meer. Dabei begegnen ihnen allerhand skurrile Figuren - unter anderem Piraten, die unter einem Fluch zu leiden haben. Olaf und dem Weihnachtsmann steht also eine aufregende Zeit bevor.

Volker Kriegel (1943-2003) war ein Mann mit vielen Fähigkeiten: Er wurde vor allem als Jazzmusiker bekannt, arbeitete als Gitarrist und Komponist, war aber auch in seiner zweiten Karriere als Cartoonist, Illustrator, Rundfunkautor, Dokumentarfilmer, Übersetzer und Erzähler überaus erfolgreich. Diesem Ausnahmetalent haben wir die Geschichten um "Olaf" zu verdanken. Wenn man einmal die Geschichte gelesen hat, möchte man nie wieder darauf verzichten. Der Grund hierfür wird bereits auf den ersten Seiten klar: Olaf ist ein Elch, den man gleich zu Beginn der Handlung ins Herz schießt und nicht mehr herauslässt. Die Geschichten sprühen vor Charme, liebevoller Wärme und Witz, sodass drei Bücher eigentlich kaum ausreichend sind. Aber zumindest bleiben drei Geschichten, um mit Olafs Hilfe Einsichten in das Leben zu bekommen, die uns sonst womöglich für immer verborgen geblieben wären.

Susann Fleischer 16.11.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)